



# Altes Spielzeug in neuem Licht

Experte für altes Spielzeug begutachtet Ihre **»Schätzchen«**

Seit jeher ist die Spielzeugwelt der Kinder ein Abbild unserer Kultur im Kleinformat. Puppen und Puppenstuben orientieren sich an den Kleidermoden und unserer Art zu wohnen. Teddys und Plüschtiere sind – durch die bunte Tierwelt inspiriert – zu phantasievoll gestalteten anschmiegsamen Spielgefährten geworden. In Modelleisenbahnen und Spielzeugautos zeigen sich die Entwicklungen in Mobilität und Technik – und bisweilen phantasievolle Vorstellungen von der Zukunft.

Bereits in den 1970er Jahren kam mit der Nostalgiewelle eine Sammelleidenschaft für altes Spielzeug auf. Zahlreiche Kindheits-»Schätzchen« wurden von den Dachböden geholt und erlebten als begehrte Sammlerobjekte neue Wertschätzung in der Welt der Erwachsenen.

Wer gerne eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen möchte, der kann dies im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung des Heimatmuseums **»Wie's Püppchen badet«** tun.

Besitzerinnen und Besitzer von altem Spielzeug sind herzlich eingeladen zu einem Begutachtungs- und Beratungsnachmittag. Der Volkskundler, Spielzeugexperte und leidenschaftliche Sammler Wolfgang Knapp M.A. beantwortet Fragen zur historischen Einordnung, zu Herstellern oder zur Seltenheit der Spielsachen.

Egal ob Puppe, Teddybär, Eisenbahn oder Brummkreisler – zeigen Sie uns und dem Publikum ihre »Schätzchen« im Museum oder kommen Sie als interessierter Besucher um zu bestaunen, was Dürkheimer an altem Spielzeug haben.

**Veranstaltungsort:**  
Sonderausstellungsräume  
im Heimatmuseum,  
Römerstraße 20,  
67098 Bad Dürkheim

**Veranstaltungszeit:**  
Sonntag 4. September 2011,  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Info und Rückfragen  
unter Tel. 06322-935137  
oder 06322-791371

**Eintritt und Beratung frei!**

